



Bezirkskliniken Mittelfranken • Feuchtwanger Str. 38 • 91522 Ansbach

## Pressemeldung aus den Bezirkskliniken Mittelfranken

vom 27.02.2017

### Selbsthilfe zeigt Gesicht

*Ausstellung im Klinikum am Europakanal Erlangen*

Erlangen, 27.02.2017– „Selbsthilfe zeigt Gesicht“ lautet der Titel der Ausstellung, die ab Montag, 6. März 2017, im Foyer des Klinikums am Europakanal in Erlangen zu sehen sein wird. Die Ausstellung zeigt Porträts von Menschen, die sich in Selbsthilfegruppen engagieren und ist ein Gemeinschaftsprojekt von KISS Mittelfranken und Studentinnen der Evangelischen Hochschule Nürnberg.

Zu sehen sind beispielsweise Vertreter von Selbsthilfegruppen, die sich mit den Themen Burn-Out, Depression, Angst, oder Sucht beschäftigen. Außerdem gibt die Ausstellung einen Überblick über die Arbeit der Selbsthilfegruppen und Kontaktmöglichkeiten für Interessierte.

„Neben ärztlicher Hilfe ist es oft die Hilfe zur Selbsthilfe und der Austausch mit Gleichgesinnten der Betroffenen in schwierigen Lebensphasen hilft“, sagt Helmut Nawratil, Vorstand der Bezirkskliniken Mittelfranken. „Uns ist es deshalb wichtig, öffentlich auf psychische Krankheiten aufmerksam zu machen und gleichzeitig auf das große Engagement der Selbsthilfegruppen hinzuweisen“, so Nawratil.

Die Ausstellung ist Teil einer Anti-Stigma-Kampagne der Bezirkskliniken Mittelfranken. Dabei weisen auffällige Plakatsmotive auf psychische Erkrankungen hin und werfen die Frage auf: Wo ist die Grenze zwischen „normal“ und psychisch krank ([www.wo-ist-die-grenze.de](http://www.wo-ist-die-grenze.de))? Ziel ist es, klarzumachen, dass psychische Erkrankungen „normal“ sind und jeden treffen können. Menschen sollen sich mit psychischen Erkrankungen auseinandersetzen und dadurch Vorurteile und Vorbehalte gegenüber psychisch Kranken, deren Angehörigen oder Mitarbeitern der Psychiatrie abbauen.

Die Ausstellung wird drei Wochen lang im Klinikum am Europakanal in Erlangen und anschließend vom 27. März – 21. April in der Frankenalb-Klinik in Engelthal zu sehen sein.

**Bezirkskliniken  
Mittelfranken**  
Pressestelle

Unser Zeichen:  
sc

Auskunft erteilen:  
Dr. Ariane Peine  
Silke Berkmann  
Susanne Schneider

Gebäude Verwaltung  
Zimmer Nr. 18

Telefon: 0981/4653-3005  
Telefax: 0981/4653-3055

pressestelle@  
bezirkskliniken-mfr.de

Anschrift:  
Bezirkskliniken Mittelfranken  
Feuchtwanger Str. 38  
91522 Ansbach

Konto:  
Sparkasse Ansbach  
Kto.Nr. 8 661 811  
(BLZ 765 500 00)

Swift BIC-Code:  
BYLADEM1ANS

IBAN:  
DE8176550000008661811

Steuernummer:  
203/114/00240